

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

68 (25.3.1900) 2. Blatt

Münzweesen. Folgende vier Münzorten ver- schwinden nach den jetzt vom Reichstag genehmigten Be- stimmungen des neuen Münzgesetzes im Laufe der nächsten Jahre vollständig aus dem öffentlichen Verkehr: die gold- denen Franzmarkstücke, die Thaler, die silbernen und die nickelnen Zwanzigpfennigstücke. Goldene Franzmarkstücke sind schon jetzt nur schwer erhältlich, auch die silbernen Zwanzigpfennigstücke sind bereits selten geworden.

Vermischte Nachrichten.
** Berlin, 22. März. 30,000 Mark in einer Drochke vergessen hat ein Fahrgast. Nach diesen Mark 30,000 sucht die Polizei, resp. nach dem Ausschuss, der den Bergleuten gefahren hat. Eine Anzahl von Drochken- fahrern ist im Polizeipräsidium jenen Fahrgast zur Identifi- zierung vorgeführt worden. Wie verlautet, hat man einen Kutscher im Gewahrsam behalten.

** Berlin, 21. März. Die spanischen Schag- präber überschweben seit einiger Zeit Deutschland mit schwindelhaften Offerten. Während früher ein gefangener Bankier dem Adressaten andei, gegen Einzahlung eines bestimmten betrags einen Depots mitzulegen zu sein, bietet jetzt ein angeblich kubanischer Kriegsgefangener, ihm zur Erhebung von 300,000 Francs behilflich zu sein. Trotz aller Warnungen fallen dieser Gannhande, die von Barcelona und Madrid aus operiert, immer wieder Leicht- gläubige zum Opfer. Eine Dame aus Frankfurt a. M. sandte 5000 M. Vorschuss und begab sich dann selbst nach Madrid, wo sie durch die Behörden über den Betrug auf- geklärt wurde. Ein Bürger aus Bremen hatte das gleiche Schicksal. Jeder Pfennig, der an die Sache gewandt wird, ist verloren, da von dem Augenblicke ab, wo die verlangten Vorschüsse sich in den Händen der Betrüger befinden, diese nichts mehr von sich hören lassen.

** Dresden, 21. März. Im Dezember 1882 stürzte ein in Admitt anlässiger Eisenbahnfahrer vom Zuge ab und erlitt verschiedene Kopfverletzungen. Im März 1883 verlor er plötzlich in einem schlafähnlichen Zustand, der bis jetzt 17 Jahre lang angehalten hat. Der Mann liegt zu Bett, ohne auch nur ein Wort zu reden, nur das Bitten der Angehörigen und unwillkürliche Abgänge lassen erkennen, daß in dem scheinbar Abgestorbenen noch Leben ist. Flüssige Nahrungsmittel können ihm leicht eingebläst werden, da er, so bald sein Mund mit dem Köffel berührt wird, automatische Schlußbewegungen macht. Nach Jahre langer großer Schwäche ist der Kräftezustand des sonderbaren Patienten, dem bis jetzt keine ärztliche Kunst wieder hat auf die Beine helfen können, ein befriedigender.

Es ist ein schweres Unrecht, Kindern den aufregenden Bohnenkaffee zu geben. Für sie ist der wohlschmeckende Kathreiner's Malzkaffee das gesündeste Getränk.

Herrenhemden
In allen Weltten, aus prima Stoff gearbeitet, mit feinem feinen Einfaß, guttugend, verfertigt unter Nachnahme
1/2 Duzend M. 20.
Franz Tauer, Karlsruhe i. S., Kaiserstr. 112.

Erst-Kommunikanten-
Anzüge aus Bucklin, Cheviot, Kammgarn etc. zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24-32 M., durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt, sowie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer großartigen Auswahl.
N. Breitbarth,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik,
im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse,
Karlsruhe.
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier.

Zur gefälligen Beachtung!
Der „Badische Beobachter“ kann für das zweite Quartal 1900 bei der Post und bei der Hauptexpedition (Nollstrasse 42), sowie bei sämtlichen Agenturen noch bestellt werden:
in Karlsruhe bei:
Fleiser Wed, Werderstrasse,
Eh. Dietzele Ww., Angartenstrasse 34,
Berth. Dohler, Erbprinzstrasse 20,
Andreas Harny, Grenzstrasse 8,
Salomon Gäng, Kaufmann, Kaiserstrasse 43 I,
Franz Gärtner, Kaufmann, Nollstrasse 52,
Franz Dinger (vorm. Gönner), Schützenstr. 90,
Eugen Helff, Kaufmann, Karl-Friedrichstrasse 6,
Franz Hüter, Luitprandstrasse 45,
H. A. Herrmann, Kaufmann, Waldstrasse 5,
Kathol. Seidenhaus, Sophienstrasse 58,
Gang, katholischer Metzger in Stadtheil Mühlburg,
Katter, Franz K., Stadtpfarrmeier (Waffenhans),
Kast, Kaufmann, Winterstrasse 36,
Krumpp, Wäckermeister, Kapellenstrasse 62,
Kraus, Zeitungslokal am Hotel Germania,
Koch, Hans Ww., Kaufmann, Nollstrasse 11,
Kug. Kösch (Nachfolger), Kaiserstrasse 115,
Franz Mayer, Kaufmann, Kurvenstrasse 18,
H. Müller, Kaufmann, Degenfeldstrasse 17,
Müller, zur Wolfslucht, Schützenstrasse 10,
Pranceri Wolf, Werderplatz 51,
Joh. Neumaier, Kaufmann, Schillerstrasse 23,
Frau Neumaier, am Mühlburger-Thor,
H. Deckerle, Kaufmann, Blumenstrasse 21,
Nachel, Fleischer, Morgenstrasse 2,
Joh. Reib, Kaufmann, Ecke der Rudolfstrasse,
Reinhardt, Kaufmann, Kaiserstrasse 32,
E. W. Schmeißer, Kaufmann, Waldhornstrasse 58,
Albert Zenli, Papier-Handlung, Kreuzstrasse,
Joh. Winderer, Kaufmann, Adamielstrasse 18,
Wibb. Weisner, Kaufmann, Marienstrasse 9,
Friedrich Zier, Poliermeister, Schützenstrasse 46,
Bernmann Zoller, Kaufmann, Schützenstrasse 43,
ferner in Weierheim (Wäckerle & Sohn),
in Busach (S. Blum),
in Büffel (Baden) (Schreiner März),
in Darlauden (Koller Kögel),
in Durlach (Fr. Ungeneuer, Pfingstort 42),
in Ettlingen (Kaufmann H. Diebold),
in Gillingen (Fr. Gilling),
in Guggensturz (Fr. Hornung),
in Forstheim (G. Kuchhäfer, Gymnasialstr. 26),
in Hasstatt (Kaufmann Franz Krieg),
in Tauberhofsheim (Emmel Cromolla),
in Untergrombach (Joseph Becker).
Redaktion und Verlag des „Bad. Beobachters“.

Abonnements-Einladung.
Mit dem 1. April 1900 beginnt ein neues Quartal, zu welchem wieder auf den „Katholischen Volksboten“ ab- abonniert werden soll. Ist es für jeden ordentlichen Katholiken Badens überhaupt gerathen, den „Volksboten“ das ganze Jahr hindurch zu halten und zu lesen, so ist es in dem kommenden Vierteljahr noch viel dringlicher, ja geradezu eine Nothwendigkeit, den „Volksboten“ zu halten.
Wichtige Verhandlungen stehen in den nächsten Monaten sowohl im Reichstag als auch im badischen Landtag auf der Tagesordnung. Für jeden denkenden, politisch reifen Mann ist es geradezu eine Nothwendigkeit, ein Blatt zu lesen, um über alle Vorfälle in der Welt unterrichtet zu sein. Für die Katholiken gibt es kein besseres Blatt als den „Katholischen Volksboten“.
Der „Katholische Volksbote“ ist die wohlfeilste Zeitung.
Diese kann Jeder bezahlen, wenn er auch wenig Geld hat. Aber diejenigen, welche etwas mehr Geld haben und ein größeres, alltägliches Blatt halten können, die sollten auch den „Volksboten“ halten, denn der „Volksbote“ bringt all- wöchentlich gar schöne Artikel, wie sie in keinem anderen Blatte stehen. Darum ergeht heute an alle badischen Katholiken die dringende Einladung:
Abonnirt auf den in Karlsruhe erscheinenden „Katholischen Volksboten“!

H. Freyheit,
117 Kaiserstrasse 117.
empfehlen sein grosses Lager in allen Sorten
Schuhwaren
in nur guter Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrik-Niederlage von Otto Herz & Co.
Alleinverkauf der
Schnallenstiefel Triumph
SCHWEIZ PATENT 10382 • D. R. G. M. 33761
Man beachte den Stempel „Triumph“ auf der Sohle!!!
An- und Ausziehen mit einem Griff!
Die Weite ist verstellbar!
Vorzüglicher Sitz ohne jeden Druck!
Kein umständliches Schnüren und Knöpfen!
Keine den Blutlauf hemmenden Gummizüge!
Kein anstrengendes Bücken mehr!
Vorräthig für Herren, Damen und Kinder
in nur bester Qualität!

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Scipio- Berlin, Fintlerstr.
K. K. Statuten- und Ehren- diplom Chicago 1893.
Wiener-Mode
mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefen mit 48 farbigen Modellen, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben in drei Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch.
Gratis-Beilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt: „Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Fest- Panoram. Vierteljährlich R. 1.50 = M. 2.50.
Schnitte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnenten Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in bester Qualität gratis, unter Garantie für tabe- llozes Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toiletteeffektes im Hause ermög- licht wird.
Probhefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Weystrasse.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Maggi zum Würzen
der Suppen, Saucen, Gemüse etc.
in Flaschen von 25 Pf. an wird im Gegensatz zu anderen Suppenwürzen nicht als ein Surrogat des Fleischextraktes angepriesen, sondern als das **vorzüglichste und gleichzeitig billigste Mittel**, um mit wenigen Tropfen jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe **augenblicklich überraschend gut und kräftig** zu machen und die Verdauung wohlthuend anzuregen. Die Allgemeine Medizinische Central-Zeitung Berlin sagt hierzu in ihrer No. 102, 1898, unter „Therapeutische Notizen“:
„Das Fleischextrakte zu den Genussmitteln zählen, ist für den Arzt schon längst feststehende Thatsache. Was bei praktischer Verwendung von Extrakt in Betracht kommt und was allein seinen Werth bestimmt, ist daher seine geschmackverbessernde, appetitanregende Wirkung. Gerade diese bildet das Charakteristikum eines Genussmittels, und der Grad dieser Wirkung ist „der Werthmesser eines Extraktes. Unter den im Handel befindlichen Extrakten erweist sich mit Recht das „Maggi“ genannte Präparat einer grossen Beliebtheit, da es bei sparsamster Dosierung eine frappante Geschmackswirkung ausübt. Da der Kaufpreis des Maggi eher niedriger als der anderer Extrakte und da seine Haltbarkeit eine unbegrenzte ist, so findet es als appetit- und verdauungs-anregendes Geschmackscorrigens von Bouillons, Suppen, Gemüse, Saucen auch in der Krankenküche, und besonders in den grossen Küchenbetrieben von Kranken- und Pflegehäusern vortheilhafte Anwendung.“
Besser als Fleischextrakt zur Herstellung einer vollständigen Fleischbrühe
BOUILLON-KAPSELN,
sind unsere
die feinsten konzentrirten Auszüge von Fleisch, Gemüse und Gelatine nebst dem nöthigen Kochsalz, kurz Alles enthaltend, was zu einer echten, kom- pletten Fleischbrühe gehört, während dies Alles bei dem gewöhnlich im Handel vorkommenden Fleischextrakt nach den dazu angegebenen Rezepten erst noch zugesetzt werden muss. — Unsere Bouillon-Kapseln haben ferner den Vorzug einer genauen Dosierung und kostet
eine Kapsel für 2 Portionen vorzüglichster Fleischbrühe **nur 12 Pf.**
eine Kapsel für 2 Portionen „ **Kraftbrühe** **16 Pf.**
(extra starke Fleischbrühe)
MAGGI-Ges. m. b. H.
Fabriken: in Singen a. Hohentwiel, Grossherzogthum Baden.
Geschäftsstelle: Berlin W., Bülowstrasse 57.

Größte Auswahl in Möbeln aller Sorten,

als vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Chiffonnières, Garderobeschränke, Spiegelschränke, Vertikals, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, sämtliche Sorten Tische, Sophas, hübsche Garnituren, Buffets, Spiegel, Trumeaux, Stühle, Vorhänge, Stores, Bettfedern, Kofshaar, Teppiche, Tischdecken etc. zu den billigsten Preisen, unter Garantie solider Arbeit, bei

Karl Epple, Tapezier,
nur Kaiserstr. 37,
gegenüb. der alten Dragonerkaserne.
NB. Man verlange Preisliste gratis und franko.

Gebraunte Kaffee, Kaffee,

in wirklich guter, preiswürdiger Qualität, bei Abnahme von 1 Pfd. **90 Pfg.**, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt **Wilhelm Wiessner,** 9 Marienstr. 9.

Familienverhältnisse wegen wird eine schöne

Gauskapelle

mit würdigen Mätern und Einrichtung, die 14 Stationen dabei, billig verkauft, 280, sagt die Expedition dieses Blattes.

Heirath.

Junger tüchtiger Geschäftsmann von sehr angenehmem Aussehen, welcher sein umfangreiches Engros-Geschäft seit Jahren mit einem nachweisbaren jährlichen Umsatz von ca. M. 100.000 betreibt, wünscht mit einer jungen vermögenden Dame, behufs späterer Heirath, in Verbindung zu treten.
Ernstgemeine Anträge, wozüglich mit Photographie unter S. 995 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**
Anonymes wird nicht berücksichtigt. Vermittler verbeten.

M. Friederich & Cie.,

Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstraße 92, zwischen Ritter- und Gerrenstraße,
Bruchsal, Kaiserstraße 32,
empfehlen als passende Geschenke für
Erst-Communicanten
reiche Auswahl in
Gold- und Silberschmuck, Bestecksachen etc.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Neuester und schönster
Frühjahrs-Damen-Handschuh,
elegante Ausführung,
mit 3 Büffelhorn-Druckknöpfen,
Paar 88 Pfg. — 2 Paar Mark 1,70.
1 Flacon ff. Odeur,
Hohenzollern-Beilchen,
von J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin,
kostet bei mir 22 Pfg.,
also
2 Paar Handschuhe und 1 Flacon Odeur
kosten zusammen
nur Mark 1,92.
Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.

Schwarze Knaben-Filzhüte!
für
Erst-Communicanten
die neuesten Formen
Mk. 1.50 und höher
offert in denbar größtem Sortiment
Josef Goldfarb, Sut-Bazar,
am Bahnhof.

Die großartigste Auswahl von
Corsets
für Erst-Communicantinnen
sowohl in allen farbigen, wie auch gemusterten und gebliemten Stoffen, nur modernste Façons, welche den Körper in keiner Weise beengen, findet man das Stück zu **Mark 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—** und höher bei
A. LUCAS,
jeht 199 Kaiserstraße 199,
Größtes Special-Geschäft für Corsets- und Damen-Unterwäsche.

Billiges Angebot.

Wingläser, „Römer“	Stück 23	Glas-Likörkelche mit Goldrand	Stück 20
Wingläser, „Wahlde“, grün, weiß	Stück 26	Glas-Eisteller	Stück 8
Wingläser, glatt	Stück 14	Glas-Compostschale	Stück 14
Wassergläser	Stück 8	Glas-Salatiere, 3seitig	Stück 98
Wassergläser mit Henkel	Stück 12	Glas-Zuckerdose mit Fuß	Stück 25
Wasserschale mit Glas	Stück 19	Glas-Butterdose mit Glasdeckel	Stück 32
Bierbecher mit Blumen	1/2 Dbd. 65	Glas-Käseglocken	Stück 75
Bierbecher mit Goldrand	1/2 Dbd. 80	Glas-Menagen für Salz und Pfeffer	Stück 11
Bier-Beidel	Stück 14	Spirituskocher	Stück 38
Bier-Krüge mit Metalldeckel	Stück 95	Kleiderbügel aus Kupferdraht	Stück 6
Rahmkännchen in 3 Größ.	Stück 9	Glas-Salzschalen	Stück 9
Porz.-Kindertassen m. buntem Decor	Stück 9	Reibelsen, 2seitig	Stück 25
Porz.-Kaffetassen und Unterteller	Stück 25	Pfeffermühlen	Stück 38
Porz.-Mocotässchen und Unterteller	Stück 8	Korken mit Glasstopf	Stück 18
Porz.-Butterglocken mit Aufschrift	Stück 38	Schüsselringe	Stück 2
Porz.-Kuchenteller mit Flg.-Decor	Stück 48	Japan-Bierteller	Stück 5
Porz.-Bierbecher	Stück 5	Konservendöner, Schiffsform	Stück 22
Eier-Sanduhren	Stück 8	Brodkröbchen, verzielt	Stück 35
Metall-Serviettenringe	Stück 15	Glas-Mosserbänkehen	Stück 48
Metall-Leuchter	Stück 32	Schüsselring mit Weinplättchen	Stück 7
Spiral-Schneeschläger	Stück 42	Wasserhahn-Stieb	Stück 3
Porz.-Butterdose, blau gemustert	Stück 46	Porz.-Zahnstocherhalter, Schiffsform und Schubform	Stück 12
Porz.-Kaffetasse mit Unterteller, blau gemustert	Stück 30	Glas-Saft-Kanne mit Metallhebel und Deckel	Stück 15
Porz.-Vase mit 2 Henkeln und hübschem Decor	Stück 58		Stück 120
Glas-Likörkelche	Stück 9		Stück 10

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.

Schwarze Kleiderstoffe:

Cachemire, Cheviot und Cheviot-Merveilleux, Crêpe, Crepons und Loden, Covert-Coats in 100 cm, 120 cm, 135 cm breit, Tuhe für elegante Costume-Kleider in großer Breite, Alpaccas, glatt und façonnirt, Panamas.

Für **Erst-Communicanten** empfehle **Special-Qualitäten,** schwarz und crème, zu außerordentlich billigen Preisen.

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149.

In überaus großer Auswahl! In solidesten Fabrikaten!
In tadellosem Schnitt und bester Verarbeitung!

Communicanten-Anzüge,

Cheviot, Buxkin, Diagonal, Kammgarn,
à M. 12.—, M. 13.50, M. 15.—, M. 17.—, M. 18.50, M. 20.—,
M. 22.50, M. 25.—, M. 27.50,
empfiehlt

Kaiserstraße **74. Ad. Stein,** Marktplatz.

Specialgeschäft für **Fertige Herren- und Knaben-Garderobe** mit streng festen Verkaufspreisen.

Die sehr billigen, jedoch absolut festen Preise sind auf jeder Etikette deutlich aufgedruckt.

M. Tannenbaum

16 Kreuzstraße 16,
zeigt den täglichen Eingang von
Neuheiten der Saison

Damen-Jacken, Capes, Kragen,
sowie aller übrigen Artikel hierdurch ergebenst an.
Gleichzeitig bringe ich mein

stammend großes Lager
in
Möbeln, Betten und Polsterwaaren
(in eigener Werkstätte gearbeitet)

auf Credit
bei wöchentlichen, 14tägiger und monatlicher
Ratenzahlung
in empfehlende Erinnerung.

M. Tannenbaum
Nur Kreuzstraße 16II

Karlsruher Colosseum.

Täglich Theater Variété.
Anfang 8 Uhr. Kassen-Eröffnung 7 Uhr.
Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.
Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

Missale Romanum,
Breviarum Romanum,
Rituale Romanum,
Horae Diurnae,
Missa pro defunctis,
Canontafeln,
empfehlen zu Originalpreisen dauer-
haft gebunden in den neuesten Auf-
lagen
Kaufhaus
G. Sartori's Nachf.,
Buchhandlung,
Prospecte und Druckproben gratis.

**Eisenlieferung zu Ein-
friedigungen.**
Die Lieferung von 1500 Pfdm. Pfäh-
chen 8/30 m/m. und 1000 Stück Pfäh-
chen aus Eisen 30/30 m/m, 650 m/m
hoch soll vergeben werden.
Schriftliche Angebote sind verschlossen
und mit entsprechender Aufschrift bis
zum 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,
ander einzureichen. Die näheren Be-
dingungen, sowie die Bestimmungen über
Bergabung von Arbeiten und Lieferun-
gen für die Stadt Karlsruhe, nebst
Muster liegen auf unserem Bureau zur
Einsicht auf, woselbst auch Angebots-
Formulare verabfolgt werden.
Karlsruhe, 21. März 1900.
Stadtgarten-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.
In der Woche vom 7. bis 11. März d. J.
versteigern wir die über 6 Monate ver-
fallenen Pfandspänder bis zu Lit. W
Nr. 15000.
Eine Erneuerung derselben kann noch
bis zum 20. April d. J. stattfinden.
Karlsruhe, 24. März 1900.
Städtische Spar- und Pfandleihhaus-
Verwaltung.

**Erstcommunicanten-
Filzhüte**
weich und steif,
neueste, kleidsame Formen,
empfehlen in großer Auswahl und
in jeder Preislage.
Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

**Erst-Communicanten-
Handschuhe,**
in schwarz und weiß, extra ange-
fertigt, sowie schwarze
Cravatten
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
das
**Tyroler Handschuh- und
Cravatten-Geschäft,**
Kaiserstraße 215, Eingang Karl-
straße, Postneubau gegenüber.
Karlsruhe.

Gasthaus zu den 3 Königen,
Ecke Hebel- und Kreuzstraße,
in nächster Nähe des Bahnhofs.
Reine selbstgezapfene Weine.
Prima helles und dunkles Export-
bier. Warme Speisen zu jeder
Saisonzeit und zu mäßigen Preisen.
Gut ausgestattete Fremden-
zimmer von 1 Mk. bis 1.50 Mk.,
bei längerem Aufenthalt Preis-
ermäßigung.
Karl Weissinger,
Eigentümer.

**Großherzoglich Badische Baugewerkschule
Karlsruhe.**
I. Abteilung für Hochbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.
IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.
Beginn des Sommersemesters **Mittwoch, 18. April 1900.**
Anmeldungen jederzeit schriftlich und zwar an die Direktion der Groß-
herzoglichen Baugewerkschule Karlsruhe i. B. Schulgeld 30 Mark. Kost,
Logis nebst Bedienung in Privatbäusern 200-230 Mark.
Programm gratis.
Die Direktion: Kireher.

Bekanntmachung.
Nr. 4542. In der badischen Presse von 25. Februar 1900 empfiehlt ein
gewisser Kurt Häber in Braunau die Schrift des „Medicinalrats Dr. Müller“
über das „gestörte Nervensystem“. Auf Einlegung des Betrages von 1 M.
wird die Broschüre durch den Buchhändler F. Stahn in Berlin zugesandt.
Der Verfasser der Broschüre ist der mehrfach entartete Geblüt- und Be-
gutachter der Geheimmittelschwinder Johann Müller in Berlin, vor welchem
wir schon wiederholt gewarnt haben. Er empfiehlt gegen die in der Broschüre er-
wähnten Leiden die von ihm erfundenen Iogen, „Iraculo-Präparate“.
Wie eine von uns im Jahre 1890 veranlagte Untersuchung ergeben hat, bestehen
die letzteren aus 2 Flüssigkeiten von je etwa 170 ccm. Die eine Flüssigkeit,
ein bellgelb gefärbtes Leitetwaschmittel, besteht aus einem weingeistigen Pflanzen-
auszug, der mit der Linctur von spanischem Pfeffer verjagt ist. Die andere Flüssig-
keit, ein schwarzbrauner Nitterkflör, erwies sich bei der Untersuchung als eine Mischung
verschiedener aromatischer Pflanzenextrakte, sowie der äpfelsauren Eisentinctur
mit Glycerin, Zuder und geringen Mengen von Bromkaliumverleget.
Beide Arzneien, welche die angepriesene Heilkraft selbstredend nicht be-
sitzen, würden in jeder Apotheke samt Flaschen um 4 M. 85 Pf. zu kaufen sein,
kosten aber, durch den Buchhändler Stahn bezogen 8 M.
Die Broschüre des „Medicinalrats Dr. Müller“ hat keinen anderen Zweck,
als Personen, die ihren Gesundheitszustand zerrüttet glauben, in Angst zu ver-
setzen, damit sie dann um so leichter geldlich ausgebeutet werden.
Karlsruhe, den 19. März 1900.
Der Ortsgesundheitsrat:
Siegist. Breunig.

Louis Erb, Juwelier und Goldarbeiter,
Kaiserstrasse 207, Karlsruhe,
empfehlen sein grosses Lager von Neuheiten in
**Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
Granat- und Korallenschmuck**
als passende Kommunion- u. Oster-Geschenke
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Die schönste Taschen-Uhr
ist die mit der Marke
„E. K.“
Echappement & Finissage.
I. Qualität.
Zifferblatt farbig oder
weiss.
Prächtige Dekoration.
Fabrik-Lager
der Remontoir „Extra“
Goldene Medaillen
der Ausstellungen:
London 1884.
Paris 1889.
Antwerpen 1895.
Genf 1896.
Specialität
in feinen Anker-Remontoirs, Chronometres,
Chronographes, Repetir-Uhren etc.
unter mehrjähriger Garantie zu bekannt billigsten Preisen
bestens empfohlen von
Eugen Klingele, Uhrmacher,
Erbprinzenstrasse 26, beim Ludwigsplatz.

Anzüge,
Knabenanzüge, Mt. 2 1/2, 3, 4, 5, bewährte gute
Qualitäten.
Kommunikantenanzüge, Mt. 12, 15, 18, sauber gearbeitete Cheviot
und Kammgarnstoffe.
Herrenanzüge, Mt. 10, 12, 15, 18, neueste Stoffe,
moderne Farben. Feinste Sachen zu er-
stänlich billigen Preisen.
Kommunikantenanzüge nach Maass, Mt. 18, bis 26.
Specialität: Herrenanzüge
nach Maass, Mk. 35, bis 45, nur äußerst solide
Qualitäten, beste Verarbeitung.
Anzugstoffe in größter Auswahl.
Joh. Hertenstein, Herrenstrasse 25,
Ecke Erbprinzenstrasse.

Erstcommunicanten-Stiefel
in nur guten und soliden Qualitäten zu billigst gestellten
Preisen empfiehlt
H. Freyheit,
Kaiserstraße 117.

Nähmaschinen,
neuesten Systems, vor- und rückwärts
nähen, auf Wunsch mit Stiel- und
Stoppapparat, langjährige Garantie
Strickmaschinen,
erstklassiges Fabrikat, mit vielen
Verfeinerungen, Interieur gratis.
Soulante Jagungsbedingung.
Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe,
Ablersstraße 34, Eingang Sidellplatz.
Fabrik-Lager der Maschinenfabrik Grützner A. G., Durlach. Kataloge gratis u. franco

Für
Erst-Communicanten
empfehlen
für Knaben
Schwarze Tuche und Buckskins, Kammgarnstoffe,
Dunkle Anzugstoffe in extra starken Qualitäten,
Blau- und Schwarz-Cheviot, Reinwollen von Mk. 3.— an;
für Mädchen
Schwarze und weisse Cachemire, Cheviot und Crêpes,
Farbige Kleiderstoffe, Jacken und Unterrock-
stoffe u. s. w.
Große Auswahl und billigste Preise.
Kaiserstraße **Wilh. Boländer,** Kaiserstraße
121. Tuche, Damenkleiderstoffe und Aussteuer-Artikel.

Erst-Communicanten-Stoffe
für Knaben und Mädchen
empfehlen
M. Schneider,
181 Kaiserstr. 181 — Karlsruhe — Ecke Herren- u. Kaiserstr.

In sehr großer Auswahl eingetroffen:
Erst-Kommunikanten-Anzüge
in Cheviot-, Kammgarn- u. Bucksinstoffen,
in nur guten Stoffen, bester Verarbeitung und elegant passend, zu
Mt. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 32.
Für Anfertigung nach Maass
große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
bekannt beste Ausführung und billigste Preise.
SPIEGEL & WELS,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.
— Telefon 607. —

Unterröcke
in Moirée, Lüster, Panama und Seide,
in allen Farben,
Stickerei-Röcke,
von den einfachsten bis zu den elegantesten, in allen Preislagen
empfehlen
Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.
NB. Besonders machen auf eine Partie farbiger Moirée-
Röcke à netto Mk. 4.50 aufmerksam.

Vor
Einkauf von Betten und
Polstermöbeln veräume Niemand, unser
staunend grosses Lager zu beschaffen.
40 Stück fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas, in
allen Preislagen, größte Auswahl in Bettstellen, Sesseln und
Chiffonnières, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, ganze Aus-
steuer, sowie einzelne Zimmereinrichtungen unter Garantie für
solide Arbeit.
Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt.
Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

**Lohnende Ver-
tretung gesucht**
von thätigsten, gewissen, zuverläss.
Herrn, an I. Kurplatz Südbühl, anst. offi-
zielles Mädchen, welches Freude an
einem Ladengeschäft hat. Vollständiger
Familien-Nachschlag ist zugesichert.
Eintritt sofort oder längstens An-
fang April.
Philippshurg (Baden).
E. Nopp, Firma: Christoph Nopp.

Ladnerin-Gesuch.
Für mein gemischtes Waarengeschäft
und zur Stütze der Hausfrau suche ich
ein einfaches, braves, katho-
lisches Mädchen, welches Freude an
einem Ladengeschäft hat. Vollständiger
Familien-Nachschlag ist zugesichert.
Eintritt sofort oder längstens An-
fang April.
Philippshurg (Baden).
E. Nopp, Firma: Christoph Nopp.

Gypser,
welche mit Gyps und Sand arbeiten
können, auf dauernde Arbeit gesucht.
Ludwigshafen a. Rh.
W. Türk & Sohn.
Verantwortlich:
Für den politischen Teil:
Johannes Fiege.
Für kleine badische Chronik, Lokales
Vermischte Nachrichten und Gesellschaft.
Hermann Bahler.
Für Feuilleton, Theater, Concerte, Kunst
und Wissenschaft:
Heinrich Vogel.
Für Handel und Verkehr, Haus- und
Landwirtschaft, Inserate und Anzeigen:
Heinrich Vogel.
Sämtliche in Karlsruhe.
Notations-Druck und Verlag der Aktien-
gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe,
Ablersstraße 42.
Heinrich Vogel, Direktor.